

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 27 (1972)  
**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Von neuen Büchern

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Ralph Graeub –*

*Die sanften Mörder*

*Albert Müller Verlag, Rüschtikon*

Atomkraftwerke – demaskiert. – Geleitwort v. Chefarzt Dr. M. O. Bruker, Lemgo/Lippe. – 200 Seiten mit 8 Zeichnungen im Text und 5 Photos auf Kunstdrucktafeln. – 1972, Leinen Fr./DM 26.80

Das Thema Umweltschutz ist in aller Munde. Die sichtbaren Rückstände der Zivilisation und die verheerende Verschmutzung unserer Lebenselemente Boden, Wasser, Luft durch Technik und Industrie haben es vermocht, den einzelnen aus seiner gedankenlosen Bequemlichkeit aufzuscheuchen. Aber bei allen noch so drastischen Darstellungen möglicher Schädigung wurde ein Thema viel zu wenig gestreift: die Gefahren, die der Betrieb von Atomkraftwerken in sich birgt. Das hat seinen Grund. Die Atomkraftwerke befinden sich in den Händen finanzkräftiger Gesellschaften, die nur aus ihrer Sicht informieren und die Gefahren vor dem breiten Publikum bagatellisieren, so daß es sich daran gewöhnt, mit den «sanften Mördern» zu leben. Trotzdem haben sich die Warnungen verantwortungsbewußter Wissenschaftler allmählich einen Weg in die Öffentlichkeit gebahnt. Ihre wich-

tigste Waffe ist einwandfreies Tatsachenmaterial.

Zum erstenmal sind nun die für unsere Verhältnisse geltenden Fakten in einem Buch umfassend dargestellt, wissenschaftlich einwandfrei, unpolemisch, für den Nichtfachmann verständlich. Der Autor, Ingenieur Ralph Graeub, richtet sich keineswegs gegen Forschung und Lehre an sich, sondern gegen die bedenkenlose Ausnützung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch Industrie und Technik. Er bezweifelt, daß die Forschung bereits mit den nötigen Nachweisen aufrücken kann, die es rechtfertigen, Kernspaltung zur Energiegewinnung anzuwenden. Er ist der Auffassung, daß die Untersuchungen auf Strahlenschäden bisher einen viel zu kleinen Personenkreis erfaßten, nämlich zur Hauptsache Menschen, die von Berufes wegen mit Radioaktivität umgehen müssen, oder die durch einen «Unfall» Strahlenschädigungen erlitten hatten. Aus diesem Grund möchte er die Wissenschaftler und die zuständigen Behörden verpflichten, zuerst jede Möglichkeit zu prüfen, Energiequellen zu beschaffen, die den Bau von Atomkraftwerken überflüssig machen. Deren schädliche Auswirkungen – insbesondere für zukünftige Generationen – lassen sich heute nämlich noch gar nicht voraussehen. Deshalb sollte das Problem der Kernkraftwerke nicht nur von Fachleuten und Wissenschaftlern beurteilt werden – jeder von uns

hat ein elementares Recht, hier mitzuentscheiden. Es ist höchste Zeit, daß die breite Bevölkerung über die ihr zugemuteten Gefahren und Risiken ehrlich aufgeklärt wird. Das große Verdienst des Autors ist es, mit seinem mutigen Buch in diesem Sinne zu wirken.



*Rosnay/Ceccatty – Das Buch vom Leben – Biologie – vom Atom zur Zelle – von der Zelle zum Menschen – Walter-Verlag Olten und Freiburg im Breisgau*

Wir freuen uns, unseren Familien vom Buche *Ralph Graeubs – «Die sanften Mörder» – Atomkraftwerke demaskiert* – zu berichten. Es ist eine überzeugende Kampf- und Mahnschrift.

Wir freuen uns ebenfalls, daß die «Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik» uns Gelegenheit gibt, auch auf das Buch von Rosnay und Ceccatty aufmerksam zu machen. Der Verlag begleitet dieses Werk mit den folgenden Worten:

Zum vorliegenden reich illustrierten Band wird jeder gerne greifen, der die Biologie verstehen möchte. «Die Leichtigkeit der Sprache und die anschauliche Darstellung selbst schwieriger Zusammenhänge machen es dem Leser so leicht, daß er Probleme zu durchschauen vermag, denen die Forscher jahrelang mit großen Bemühen nachgegangen sind», schrieb der französische Gelehrte Jean de Beer über dieses Buch.

Popularisierte Wissenschaft verlangt einfache Anschaulichkeit, um komplizierte Vorgänge zu erklären. Am Wasserbecken mit dem den Zufluß regu-

lierenden Schwimmer wird z. B. in diesem Buch als das Prinzip der Rückkoppelung erklärt, das nicht nur beim Computer, sondern auch in der Biologie im Aufbau des Lebendigen und in der Vererbungslehre eine grundlegende Rolle spielt. Nach dieser Methode wird hier der interessierte Leser durch echte Vergleiche aus dem übrigen Leben, nicht durch unnötige Detailkenntnisse, über eine Schlüsselwissenschaft unserer Zeit informiert. Der Laie wird nicht (fachlich) überfordert, aber auch nicht (bildungsmäßig) unterschätzt, da ihm gezeigt wird, in welchem Zusammenhang im Aufbau des Kosmos und der Gesamtentwicklung und mit andern Lebensbereichen die Grundvorgänge der Biologie stehen. Entscheidende Fragen nach dem Woher und Wohin, nach den Überlebenschancen der Menschheit, nach den Möglichkeiten, künstlich Leben zu produzieren, bewegen heute jeden Menschen.